



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Die Karnevalstage haben begonnen und freie Tage erwarten uns. Das gibt allen die Gelegenheit zum Durchatmen und Erholen, eine willkommene Unterbrechung unseres ereignisreichen Schullebens am Stoppenberg.

Am Donnerstag haben die Klassen 5 eine Karnevalsparty im BIB durchgeführt. Die Schülervertretung hatte die Idee zu dieser Veranstaltung mit viel Musik und noch mehr Kuchen, den viele fleißige Eltern vorbereitet hatten. Die Stimmung war richtig gut, davon konnte ich mich bei einem kleinen Besuch vor Ort überzeugen. Doch es wird nicht einfach nur gefeiert, gleichzeitig wird geholfen: Der Erlös der Veranstaltung fließt in den „Haiti-Topf“ des Schulzentrums, der sich Schritt für Schritt füllt. Eine prima Aktion! Vielen Dank allen Helfern!

Ich wünsche allen ein schönes langes Wochenende!

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Gottesdienst am Aschermittwoch

Am Aschermittwoch findet ein Gottesdienst für alle Jahrgangsstufen statt, er beginnt um 8.20 Uhr in der Aula.

Neue Regeln im Speisesaal

Es sind, wenn man genau hinschaut, keine neuen Regeln. Es handelt sich eher um die Rückkehr zu bewährten Organisationsformen und um eine Bewusstmachung von Regeln, die eigentlich schon immer Gültigkeit hatten. Anlass der spontanen Änderung ab Aschermittwoch waren einige Vorfälle im Speisesaal, die ich nicht länger hinnehmen will. Näheres im beigefügten Dokument, das inzwischen in allen Klassen und Jahrgangsstufen vorgestellt worden ist. Wichtig ist hier noch folgender Hinweis: Wir werden sehr streng und konsequent auf Regelverstöße reagieren. Ich wünsche mir, dass wir sehr rasch zu geordneten Verhältnissen im Speisesaal finden.

Versorgungsprobleme beim Essen: Oberstufenschüler waren verärgert

Es hat am Tag der Ausgabe von Hamburgern ein Problem gegeben, unter dem Schülerinnen und Schüler der Oberstufe gelitten haben: Als sie im Speisesaal ankamen, gab es keine Hamburger mehr! Natürlich war bei den betroffenen Schülerinnen und Schülern der Ärger groß.

Es wurde diskutiert und viele Schwierigkeiten in der zweiten Essensschicht wurden thematisiert. Aus der Perspektive der Schulleitung müssen hier zwei Dinge angemerkt werden:

1. Es darf nicht sein, dass Schüler nicht genug zu essen bekommen. In einer schriftlichen Stellungnahme zu diesem Vorfall schreibt unser Küchenleiter Herr Hohn: „Ich möchte mich nochmals [...] entschuldigen und kann Ihnen versichern, dass so etwas nicht wieder vorkommen wird!“
2. Auf Seiten der Schüler hat es einige verbale Entgleisungen gegeben. Einzelne Küchenfrauen mussten sich wüste Beschimpfungen und Beleidigungen anhören. Leider sind mir die Namen der Schüler nicht bekannt, sonst hätte die Sache ein Nachspiel. Es kann nicht Stil unseres Hauses sein, dass wir in Auseinandersetzungen, bei Enttäuschungen oder bei berechtigtem Ärger über eine Situation beleidigend und rücksichtslos werden!

Haiti – Hoffnung geben: erste erfolgreiche Schritte

Am Aschermittwoch wird Herr Dr. Nelson Penedo einen großformatigen symbolischen Scheck über 5000 Euro überreicht bekommen. Herr Penedo ist stellvertretender Leiter der Missionsprokur der Salesianer Don Boscos in Bonn. Die Scheckübergabe wird um 9.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus im Beisein der Presse stattfinden. Sie ist gleichzeitig das Startsignal für die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule für deren Solidaritätslauf, dessen Erlös ebenfalls für die Arbeit der Salesianer in Haiti bestimmt ist.

Mit den 5000 Euro werden Wasseraufbereitungstabletten für ein großes Auffanglager der Salesianer für Kinder, Jugendliche und Familien in einem Vorort von Port-au-Prince/Haiti finanziert.

Über unsere Aktivitäten für Haiti informiert ab sofort eine Homepage, die über einen Link von der Schulhomepage oder direkt unter <http://www.haiti.schulzentrum-am-stoppenberg.de> erreicht werden kann.

Mein Dank für diese Seite gilt Herrn Bungarten.

Es wird in diesen Tagen an vielen Stellen deutlich, wie ideenreich und engagiert hier am Schulzentrum die Aktivitäten für Haiti anlaufen. Allen Beteiligten möchte ich hier herzlich danken!

Wer will Sporthelfer werden?

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 – 11 können sich zu Sporthelfern ausbilden lassen, um sportliche Aktivitäten hier bei und an der Schule oder im Verein betreuen zu dürfen. Auf der Schulhomepage wird es in Kürze ausführliche Informationen dazu geben. Auskünfte erteilen Frau Bonsen, Frau Hennigfeld und Herr Wysk.

All together - Elterndialog im Zentrum: Herzliche Einladung!

Der zweite Dialog in der Reihe "All together - Elterndialog im Zentrum" zum Thema "Chatten ohne Risiko - Sicherheit für Jugendliche im Internet" findet am Mittwoch, den 24. Februar 2010, ab 19.30 Uhr in der Aula der Realschule am Stoppenberg statt. Referent und Moderator ist Andreas Ruff, Medienpädagoge beim Jugendamt Essen.

Mitteilung des Tagesheimleiters, Thomas Bungarten

Ja ist denn schon wieder Weihnachten? - Nein, aber...

Frau Derpmann möchte eine neue Handwerksgruppe für unseren traditionellen Weihnachtsmarkt ins Leben rufen und mit den Vorbereitungen kann man ja nicht früh genug beginnen. Aber lassen wir sie selbst zu Wort kommen:

Der Weihnachtsmarkt das ist doch klar
kommt gewiss auch in diesem Jahr
Die Vorlaufzeit ist doch perfekt
auch wenn jetzt noch gar kein Plätzchen schmeckt
Drum an alle hier in diesem Land
wir hätten gerne einen weiteren Handarbeitsstand
Nun alle Menschen groß und klein
können unsere Helfer sein
Wer tollen Ideen hat, sticken oder Socken stricken kann
der ruft doch bitte unter 0201/ 55 73 88 C. Derpmann an
Selbstverständlich wird das Material gestellt
und kostet Sie somit noch nicht einmal Ihr Geld

Wer also Lust, Zeit und Ideen hat, melde sich bitte bei Frau Derpmann, und beim nächsten Weihnachtsmarkt können wir alle dann bestaunen, was die Gruppe so geschaffen hat.

Ich habe übrigens Größe 46 und liebe selbstgestrickte Socken. ;-)

